

Umfangreiche Sicherungsarbeiten

Die Steinschlagschutzarbeiten nach dem **Felssturz** in **Auer** kosten rund **150.000 Euro**.

W Weil nach dem Steinschlag in Auer weiterhin eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit besteht, will man in Auer rasch handeln. Vor rund zwei Wochen sind mehrere hundert Kubikmeter Felsmaterial aus dem sog. Burgstall-Egg rund 700 Meter oberhalb der Staatsstraße zwischen Branzoll und Auer ausgebrochen. Der Großteil des Materials hat sich im darunterliegenden Tal abgelagert. Zwei Felsblöcke, einer davon mit einem Volumen von rund 2,5 Kubikmeter, sind weiter zu Tal gerollt und bei der Einfahrt der Pizzeria Nussbaumer bzw. etwas oberhalb im Wald zum Stehen gekommen. Glücklicherweise wurde durch den Steinschlag niemand verletzt und



Steinschlag in Auer: Es besteht weiterhin eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit
Foto: Martin Feichter

es wurden auch keine Schäden verzeichnet, allerdings besteht das Risiko, dass noch weiteres Felsmaterial – rund 50 bis 100 Kubikmeter – abbrechen und ins Tal rollen könnten. Die Gemeinde hat deswegen im

Dringlichkeitsweg einen Geologen beauftragt, der nun bereits ein Projekt samt Kostenschätzung ausgearbeitet hat. „Wir sprechen von rund 150.000 Euro, die die Gemeinde jetzt für diese Sicherungsarbeiten vorfinanzieren muss“, erklärt Martin Feichter, Bürgermeister von Auer. Deswegen müsse die Gemeinde nun eine Bilanzänderung machen, um die Arbeiten dann ausschreiben und den Auftrag vergeben zu können. Die Gemeinde werde dann aber beim Amt für Zivilschutz um einen Beitrag von 80 Prozent für die Arbeiten ansuchen. Um die Staatsstraße, die Pizzeria und den Parkplatz zu schützen,

sind eine Kombination aus Schutzwall und Steinschlagzäunen geplant. „Die Arbeiten selbst werden rund einen Monat dauern“, erklärt Martin Feichter. In den letzten Wochen ist nichts mehr passiert, erklärt Martin Feichter. Am Wochenende sei man zwar noch einmal vor Ort gewesen, da Staubwolken gesichtet wurden, allerdings habe sich herausgestellt, dass nur der Wind dafür verantwortlich war. Da allerdings jederzeit Geröll oder Steine abbrechen und abrutschen könnten, wurden provisorisch New-Jersey-Betonblöcke als Barriere aufgestellt. Auch die Pizzeria und der Parkplatz müssen gesperrt bleiben, bis die Sicherungsarbeiten abgeschlossen sind.